

Repaint für den Microsoft Train Simulator

Epoche III der DB



re
paints

[amblin]

DB V 200 135

Original Modell DB V 200 116
von ThoPil | Thomas Pilder

Dieses Repaint ist der
Lokführerin und Besitzerin
der DB 221 135-7 gewidmet:

Barbara-Birgit Pirch

DB V 200 135



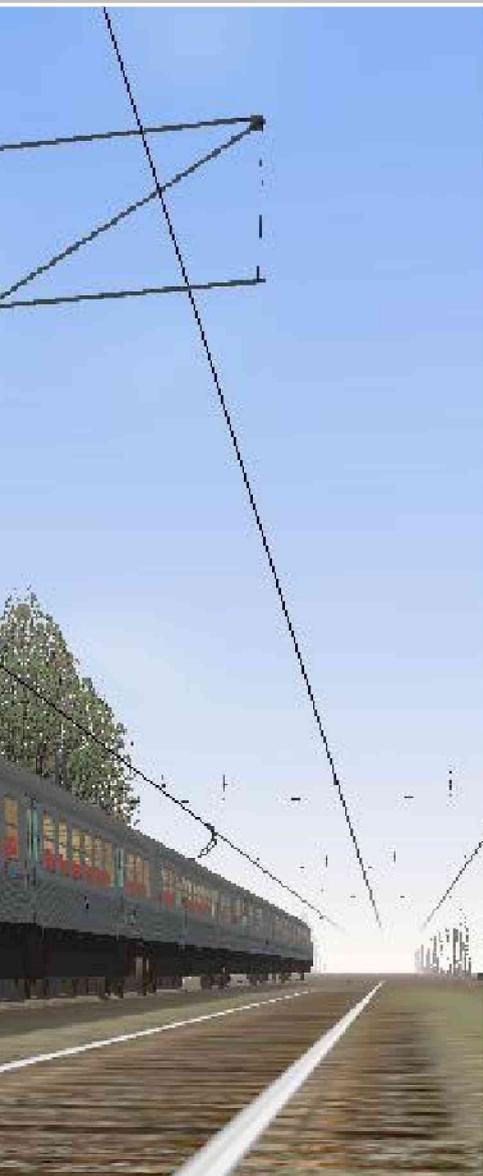
Original Titelfoto
© www.lokdaten.de

Die Paradeleistung der Kemptener V 200.1 war der "Blaue Enzian"

Die V 200 135 wurde 1965 von Krauss Maffei mit der Fabriknummer 19255 fertiggestellt und an die DB geliefert. Dort erhielt sie am 20 April 1965 die Abnahme und wurde anschließend im Bw Kempten stationiert.

Anfangs noch für den hochwertigen Reisezugdienst eingesetzt (z. B. für den "Blauen Enzian") wandelte sich das Einsatzgebiet der Baureihe V 200.1 durch die fortschreitende Elektrifizierung und durch die Beschaffung der moderneren V 180.

Am 01. Juni 1965 wurde die V 200 135, jetzt als DB 221 135-7 unnummeriert, nach Lübeck umstationiert.



Stationierungen der V 200 135

21.04.1965 – 31.05.1975 | Bw Kempten
01.06.1975 – 31.05.1980 | Bw Lübeck
01.06.1980 – 31.12.1981 | Bw Gelsenkirchen-Bismarck
01.01.1982 – 28.05.1988 | Bw Oberhausen I

Z-Stellung am 29.05.1988



re paints

[amblin]

DB V 200 135



Alle Screenshots wurden auf der "Rollbahn" von German Railroads erstellt

Besondere Ehre – Beförderung der Queen of England 1965

Kurz nach ihrer Ablieferung im Jahre 1965 beförderte die V 200 135 zusammen mit V 200 137 den Sonderzug der Queen of England anlässlich ihres zehntägigen Staatsbesuchs in Deutschland.

Während ihrer aktiven Dienstzeit legte die Lok etwa 4 Mio km zurück. Nach ihrer Ausmusterung im Mai 1988 gelangte die Lok zu einer süddeutschen Lokverwertung.

Dort wurde sie von der Lokführerin Barbara-Birgit Pirch privatfinanziert gekauft und anschließend durch den Verein "Arbeitsgemeinschaft historische Eisenbahnfahrzeuge" liebevoll und aufwändig restauriert.



Weitere Stationen der V 200 135

31.05.1988 | Ausmusterung im AW Nürnberg, danach Verkauf an Schrothändler Layritz und Abtransport nach Rosenheim, Ausbau der Dieselmotoren zur Ersatzteilgewinnung.

16.03.1993 | Verkauf an die Mönchengladbacher Lokomotivführerin Barbara-Birgit Pirch und Einbringung in den Verein "Arbeitsgemeinschaft historische Eisenbahnfahrzeuge e.V."

29.04.1995 | feierliche Einweihung der restaurierten Lok im Bahnbetriebswerk Krefeld und Sonderzug Krefeld-Köln. Seitdem steht die Lok für Sonderfahrten im In- und Ausland zur Verfügung.



re paints

[amblin]

DB V 200 135



Alle Screenshots wurden auf der "Rollbahn" von German Railroads erstellt

Das Repaint – was wurde verändert

- neue Dachtextur
- Schattierungen und Kanten überarbeitet
- Neue Lampen-Texturen - Glühbirne ist jetzt sichtbar
- Ansicht des seitlichen Innenraumes durch die Fenster neu erstellt
- Lüfter links und rechts neben dem mittleren Seitenfenster haben jetzt ebenfalls eine Transparenz und gewähren einen Blick in den Innenraum
- neue Nummerierung und neue DB Schilder
- Lötungsgitter überarbeitet
- neues Cabview
- Puffer leicht gealtert und der Radkranz ist aufgehell
- optischer Schatten unter den seitlichen Griffstangen



Zusätzliche Erweiterungen zu der V 200-Reihe von Thomas Pilder

Cabviews | Es gibt fotorealistische Cabviews für die V 200.0 von "232 Fan" und für die V 200.1 von "blackman". Beide finden Sie auf der Homepage von Thomas Pilder [www.thopil.de]

Gezeichnete Führerstände die sich am original anlehnen für die V 200.0 und die V 200.1, jeweils mit und ohne Bahnfunk, sind dort auch erhältlich.

Sound | Werner Spieker hat einen tollen Sound für die V 200-Reihe erstellt. Dieser ist ebenfalls auf der Homepage von Thomas Pilder erhältlich.

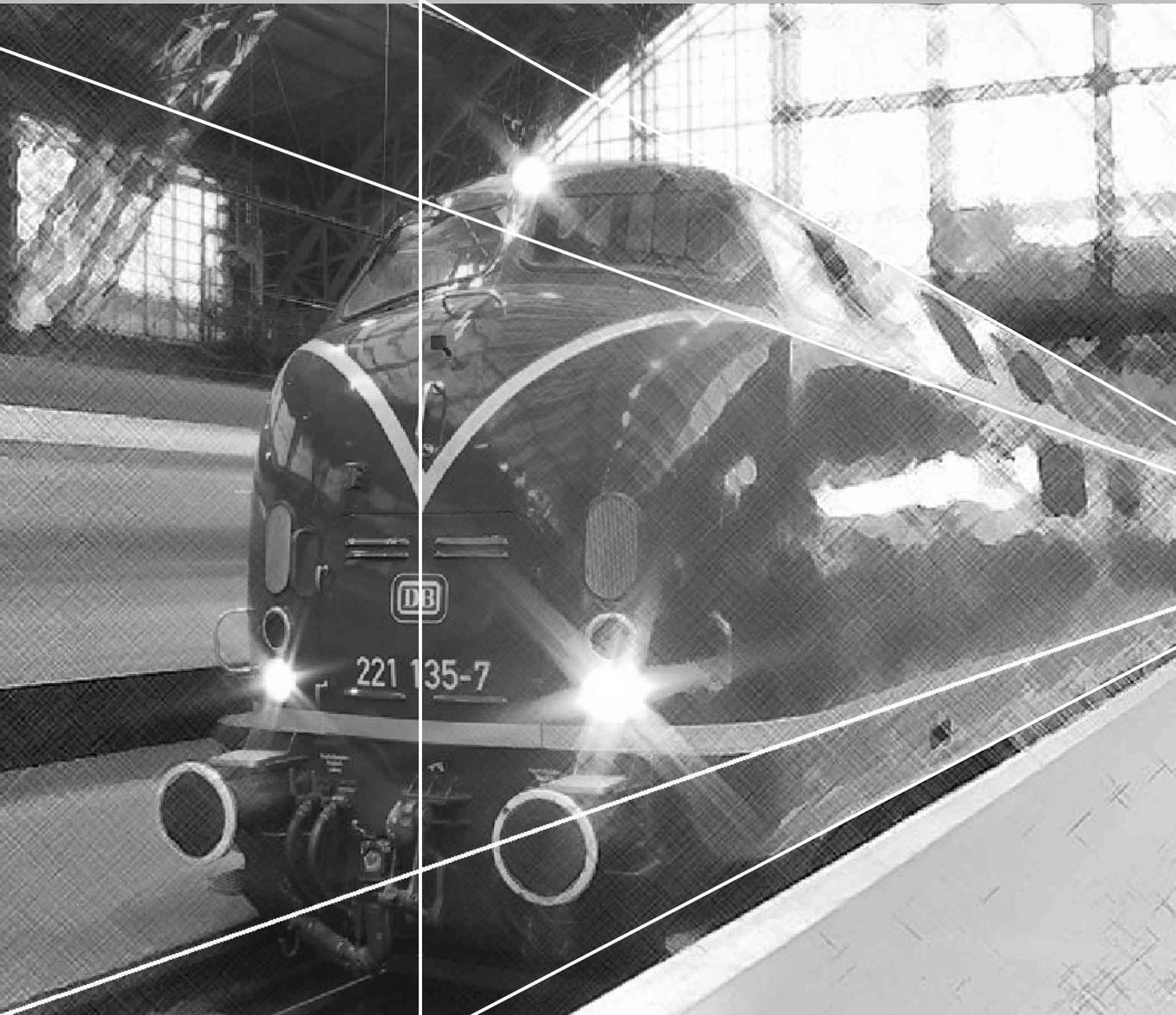


re paints

[amblin]

Repaint für den Microsoft Train Simulator

Epoche III der DB



re
paints

[amblin]

DB V 200 135

Original Modell DB V 200 116
von ThoPil | Thomas Pilder

Repaint by
amblin | Ingo Huppertz

© 2003

Layout und Satz
Ingo Huppertz